



MITTEILUNGSBLATT

Nachruf



Die Gemeinde Warthausen trauert um seinen

Ehrenbürger

Pfarrer i.R. Walter Weber

Geistlicher Rat

der am 04. Juli 2020 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Pfarrer i.R. Walter Weber leitete 29 Jahre lang mit seelsorgerischer Leidenschaft, Überzeugung und Sachverstand die Katholische Kirchengemeinde Warthausen. Er war in dieser Zeit auch für Birkenhard zuständig. Als Mensch eng mit der gesamten Gemeinde verbunden, lebte er den Priesterberuf mit Überzeugung und mit klaren Vorstellungen, für die er, wenn es nötig war, auch zu kämpfen bereit war. Seine vertrauliche Arbeit in den Gremien und der hohe persönliche Einsatz bei vielen gemeinsamen Maßnahmen zwischen der Kirchengemeinde und der kommunalen Seite verdienen einen hohen Respekt.

In der Zeit seines segensreichen Wirkens wurde Pfarrer Weber 1972 zum Dekan geweiht. Bei seinem Rücktritt aus Gesundheitsgründen ernannte ihn der Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart zum Geistlichen Rat. Bereits in Ruhestand feierte er 2001 das Goldene Priesterjubiläum und 2011 das Diamantene Priesterjubiläum.

Als Anerkennung seiner Verdienste erfuhr Pfarrer Weber 1994 eine Ehrung ganz besonderer Art. Bei seiner Verabschiedung ernannte ihn die Gemeinde Warthausen zum Ehrenbürger.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Die Gemeinde verliert mit Pfarrer Walter Weber eine beeindruckende Persönlichkeit, sie wird sein seelsorgerisches Wirken stets in Ehren halten.

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Der Gemeinderat



Hinweise zur Bestattung unseres Ehrenbürgers Pfarrer Weber am 14.07.2020 in Warthausen

Gottesdienst in der Kirche (Requiem)

Es gibt keine fixe Obergrenze; die Personenzahl ist mit Blick auf die räumlichen Kapazitäten begrenzt, damit eine Umsetzung der Abstandsregel von 1,5 m von jeder Person zur Nächsten während der Messe und beim Zugang/Verlassen der Kirche eingehalten wird.

Beisetzung auf dem Friedhof

Im Freien gilt ebenfalls ein Mindestabstand von 1,5 m von Person zu Person. Die Größe der Fläche um die Aussegnungshalle ist auszunutzen.

Rathaus am 20. und 21. Juli 2020 geschlossen

Wegen einer Fortbildung bleibt das Rathaus am Montag, 20.07. und Dienstag, 21.07.2020 geschlossen. Ab Mittwoch, 22.07.2020 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie zu erreichen.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Technik- und Umweltausschusses

Am **Donnerstag, den 16. Juli 2020**, findet um **17:00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle Warthausen** eine öffentliche Sitzung des Technik- und Umweltausschusses statt, zu der freundlich eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. e.wa riss Netze GmbH, Dienstleistungsvertrag
- Verlängerung des Vertrages um 4 Jahre
2. e.wa riss Netze GmbH, Erweiterung Gasversorgungsnetz
3. Befliegung
- Gesplittete Abwassergebühr
4. Baugesuche und Bauvoranfragen
 - a) Höfen, Flst. 915
Bauantrag: Errichtung und Betrieb eines Nasslagerplatzes
 - b) Warthausen, Heggelinstraße 18, Flst. 4
Bauantrag: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage und Carport
 - c) Warthausen, Beethovenweg 9, Flst. 447/6
Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport
 - d) Birkenhard, Rappenhalde 13, Flst. 582/9
Bauantrag: Errichtung einer Dachgaube
5. Verschiedenes

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 02.07.2020

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

1. Freibad Warthausen - Beratung des Hygiene- und Sicherheitskonzeptes - Beschlussfassung

Auf Grund der coronabedingten Einschränkungen konnte das Freibad dieses Jahr bis jetzt noch nicht in Betrieb genommen werden. Es wurde ein Hygiene- und Sicherheitskonzept erstellt. Dieses ist laut der Landesverordnung vom 04.06.2020 notwendig und muss für jedes Bad ausgearbeitet werden.

Die zusätzlichen Kosten welche sich aus dem Hygiene- und Sicherheitskonzept ergeben belaufen sich auf 189.856,00€.

Nach Abwägung aller Punkte ist Öffnung des Freibades mit zu hohen Kosten sowie einer extrem hohen Organisation der Arbeits- und Betriebsabläufe verbunden. Insbesondere erhöht sich aufgrund der Corona-Maßnahmen das Defizit der Gemeinde pro Badegast bei einem Eintritt von 3,- € auf 8,97 €. Ein Restrisiko bezüglich eines Organisationsverschuldens kann nicht ausgeschlossen werden.

Der Gemeinderat beschloss nach ausgiebiger Diskussion mehrheitlich das Freibad Warthausen (Karl-Sauter-Freibad) in der Badesaison 2020 geschlossen zu lassen. Das Geld, dass nun nicht für die Freibadöffnung ausgegeben wird, soll nun auf andere Weise für die Bürger investiert werden. Ein Vorschlag des Gemeinderates war es das Geld für die Vereinsförderung einzuplanen. Außerdem sprach sich der Gemeinderat dafür aus die Sanierung des Kinderplanschbeckens zeitnah umzusetzen.

2. Verschiedenes

Anträge

Aus Seiten des Gemeinderates wurde der Antrag gestellt, die Sanierung des Kinderplanschbeckens im Freibad umgehend in Angriff zu nehmen.

Das Quorum wurde erreicht. Das Thema wird in der übernächsten Sitzung behandelt.

Eine Gemeinderätin stellte den Antrag das Thema „Vereinshaus Birkenhard“ in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln.

Auch hier wurde das Quorum erreicht.

Von Seiten eines Gemeinderatsmitglieds wurde die Verwaltung um Stattfinden einer Verkehrsschau gebeten. Es gelte die neuen Vorgaben für Schutzstreifen der Fahrradfahrer und Verbesserungen im Radwegausbau umzusetzen.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 20.45 Uhr schließen.

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 06.07.2020

Bürgermeister Jautz begrüßte die Anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer. Er begann die Sitzung mit einer Schweigeminute für den am 04.07.2020 verstorbenen Ehrenbürger und ehemaligen Pfarrer der Katholischen Kirchengemeinden Warthausen und Birkenhard Herrn Walter Weber.

Es wurde eine Vertagung des TOP 3 beantragt, die Vertagung wurde jedoch mehrheitlich abgelehnt.

1. Einführung eines Ratsinformationssystems

Für diesen Tagesordnungspunkt war Herr Bernoon der Firma comundus regisafe GmbH anwesend.

Zunächst erläuterte Kämmerin Kühnbach die Vorteile eines Ratsinformationssystems, welche unter anderem in der Umweltfreundlichkeit, dem nicht erforderlichen Versand und einfacherem Aufrufen der Sitzungsunterlagen, sowie die Möglichkeit für Bürger, Infos abzurufen liegen.

Frau Kühnbach erläuterte den Aufbau der Software und wies darauf hin, dass der Preis bereits um 30 % reduziert sei. Daraufhin erklärte Herr Benoon von Regisafe den Aufbau des Programms. Dieses enthalte einen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich, indem alle Infos zu Sitzungen mit Hilfe einer Suchfunktion aufrufbar seien. Auch bestätigte er die datenschutzrechtliche Sicherheit. Es wurde angefragt, ob für Besucher weiterhin eine Auslage in Papierformat vorhanden sein wird. Dies wurde bestätigt. Des Weiteren stellte sich die Frage, wie Bürger Zugriff erhalten werden. Der Link für diese Seite wird auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Kämmerin Kühnbach erläuterte daraufhin die Hardware und legte die vorliegenden Angebote für Tablets mit Tastatur, Apple Pen und Schutzhülle dar. Es wurde diskutiert, ob nicht doch größere Tablets angeschafft werden können, die Mehrheit stimmte allerdings kostenbedingt für die kleinere 10,2 Zoll Version mit Apple Pen, Schutzhülle und Tastatur. Diese wurde auch von



den Gemeinden Ummendorf und Mittelbiberach gewählt, mit welchen in Verbündnis das Ratsinformationssystem angeschafft wird. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für die Einführung eines Ratsinformationssystems sowie für die Anschaffung der Software und von 21 Tablets, Apple Pens, Tastaturen und Schutzhüllen. Das Ratsinformationssystem soll nach der Sommerpause und Schulung eingesetzt werden können.

2. Zweckverband IGI Rißtal – Weisungsbeschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019

Zu diesem Punkt war Frau Müller-Missel des Zweckverbandes IGI Rißtal anwesend.

Sie erläuterte die Erträge und Aufwendungen, sowie die Bilanzzahlen. Des Weiteren legte sie die Teilergebnisrechnung und Gesamtergebnisrechnung dar.

Laut Gesamtergebnisrechnung lagen die Erträge im Jahr 2019 bei 123.831,63 €, die Aufwendungen beliefen sich ebenfalls auf 123.831,63 €, somit betrug das Gesamtergebnis 0,00 €. Die Aufwendungen werden durch Betriebskostenumlagen der Mitgliedsgemeinden gedeckt.

In der Gesamtfinanzrechnung beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres 81.437,64 €.

Es stellte sich die Frage, weshalb die Personalkosten trotz Einbeziehung des Jahres 2018 so gering seien. Dies erklärte Bürgermeister Jautz dadurch, dass die jeweiligen Kommunen im Jahr 2018 die Personalsache selbst abgerechnet hatten.

Der Gemeinderat erteilte mehrheitlich ihren Vertretern im Zweckverband IGI Rißtal die Weisung, der Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen.

3. Vergabe Kita-Neubau Birkenhard

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Herr Leis und Frau Hagenmüller der Firma Fides anwesend.

Herr Leis erläuterte das Angebot der Richard Stocker Fensterbau GmbH welches sich auf 321.405,90 € und das Angebot der Flaschnerei Schlecht GmbH, welches sich auf 397.082,69 € belaufte. Die Preise lagen einmal über und einmal unter dem Kostenansatz. Es gingen keine weiteren passenden Angebote ein. Herr Leis fügte noch hinzu, dass durch die Mehrwertsteuersenkung ca. 35.000 € eingespart werden können.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für die Vergabe der Aufträge an die Firma Stocker Fensterbau und an die Flaschnerei Schlecht.

Im Anschluss stellte Herr Leis nochmals den Planungsverlauf der Mauer der Kita Birkenhard dar. Das Gebäude ist flächig gebildet und zum Teil zweigeschossig. Die Fläche des Baugebietes liege aber leicht schräg, weshalb Änderungen an der Bauart der Mauer vorgenommen werden müssten.

Es entstand eine Diskussion darüber, warum die Firma Fides die Gemeinde über die Änderungen nicht früher informiert hatte und ohne Zustimmung vollzogen hatte, bzw. der Gemeinderat durch den Bürgermeister hätte informiert werden sollen. Bürgermeister Jautz wies darauf hin, dass hier durch die Bauleitung, um keine Bauverzögerungen zu bekommen, entschieden wurde. Aus den Reihen des Gemeinderates wurde angesprochen, dass hier eine Eilentscheidung hätte vorgenommen werden können.

4. Widerspruch Beschluss Antrag der ÖBB – Prozesspfleger

Nach einlegen des Widerspruches von Bürgermeister Jautz gegen den Gemeinderatsbeschluss vom 15.06.2020 musste eine neue Sachentscheidung erfolgen.

Bürgermeister Jautz erklärte, dass er die Pflicht wahrnehmen müsse, Schaden von der Gemeinde abzuwenden. Die Bestellung eines Rechtspflegers, sowie die Prozesskosten seien unnötige Kosten. Außerdem würde die Gemeinde durch Bestellung eines Prozesspflegers auf die Inanspruchnahme von Rechtsmöglichkeiten im Antragsverfahren beim Verwaltungsgericht Sigmaringen verzichten. Außerdem würde die Gemeinde durch Nichtbeachtung des Vertretungsrechts eingestehen, dass aus der Regelung vom 05.04.1974 wieder Rechtsansprüche gegen sie geltend gemacht werden können. Zudem trete nicht der Gemeinderat als gewähltes Organ und Vertretung ein, sondern eine andere Institution die Interessen der Bürger aus Höfen wahrnimmt. Die Auswirkungen

der Beschlusslage seien unvorhersehbar. Im Gemeinderat fand der Antrag zur Prüfung vom Eingemeindungsvertrag durch das Verwaltungsgericht teilweise Zustimmung. Zudem verzögere die Prüfung die Verfahren zur Entwicklung vom interkommunalen Industriegebiet nicht. Ein Gemeinderat sprach an, dass es von Nachteilen für das IGI Rißtal kommen könnte, wenn der Vertrag von damals noch gilt. Bürgermeister Jautz erklärte, dass seit 1980 der Gemeinderat als Vertreter in dieser Sache gelte.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für den Antrag. Das Ergebnis wird an das Verwaltungsgericht geleitet.

5. Verschiedenes

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass das Rechenzentrum ITEOS seit dem 01.07.2020 Komm.ONE heißt.

Zudem kam es zu Änderungen an den Festsetzungen im Bebauungsplan „Hofäcklerweg“ Röhrwangen. Der Weg zum Retentionsbecken möchte vom Grundstückseigentümer gepflastert werden. Der Gemeinderat stellte klar, dass diese Angelegenheit in einer Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt besprochen werden solle.

Von Seiten des Gemeinderats wurden die Hinweise und Fragen zu folgenden Punkten vorgetragen:

- ob eine Aufforderung zum ordnungsgemäßen Schneiden der Hecken und Sträucher in das Mitteilungsblatt gestellt werden könne
- weshalb die Bank in der Galmuthshöfer Steige fehle
- den Weihnachtsmarkt eventuell doch zu organisieren und auf dem Freibadgelände zu halten. Dort sei Personenkontrolle möglich.
- des Weiteren soll die Straßenbeleuchtung bei der Firma Manz überprüft werden
- außerdem wurde die teilweise erhebliche Geruchsbelästigung durch die ZTN angesprochen.

Diese käme unter anderem durch die Hochdruckwetterlage zustande.

- ob das Freibad im nächsten Jahr bereits im April öffne, um die Badesaison ganz ausnutzen zu können.

Die Verwaltung hat die Hinweise zu Kenntnis genommen.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 21:18 Uhr schließen.

Karl-Sauter-Freibad Warthausen bleibt 2020 geschlossen

Nach einem intensiven Meinungsaustausch in einer fast zweistündigen, anberaumten Gemeinderatssitzung am 02.07.2020, die in der Turn- und Festhalle stattfand, fiel die Entscheidung letztlich doch eindeutig: Vier Gemeinderäte plädierten für eine Öffnung des Freibads, 9 waren vor allem aus betriebswirtschaftlichen Gründen und dem Mangel an Attraktionen (wie Wasserrutsche, Kinderplanschbecken u.a.) dagegen.

Ab 6.Juni 2020 dürften Freibäder wieder öffnen. Eine entsprechende Verordnung wurde am Donnerstag, den 4. Juni vorgelegt. Einzelne Festlegungen wurden jedoch bereits im Vorfeld bekannt – damit wir wie andere Kommunen in die Vorbereitung gingen und eine Entscheidung treffen konnten, den Badebetrieb aufzunehmen oder eben auch nicht. Dabei war von Anfang an eines klar: Einen ‚normalen‘ Badebetrieb wie in den vergangenen Jahren kann es wegen der Corona-Pandemie nirgendwo geben. Dazu sind die Vorgaben zu restriktiv. Zudem sind die örtlichen Gegebenheiten an jedem Standort zu unterschiedlich, als dass es einheitliche Regelungen geben konnte. Als klassisches Freibad mit kontrolliertem Eintritt waren große Schwierigkeiten verbunden, ein funktionierendes Betriebs- und Sicherheitskonzept zu entwickeln und umzusetzen.

Höherer Personal-/Kostenaufwand - Dabei wäre zunächst die Anzahl der am Badebetrieb teilnehmenden Personen durch geeignete Maßnahmen zu beschränken: für unser Freibad errechnete sich aufgrund der Größe eine maximale Gästezahl von etwa 300 Gästen pro Schicht für die gesamte Anlage, wo sich bislang in Spitzenzeiten mehr als 1.500 Badegäste tummeln konnten. Gleichzeitig im Badebecken aufhalten dürften sich im Schwimmbereich max. 63 Personen und im Nichtschwimmbereich



max. 151 Personen – wobei der Nichtschwimmer- und Schwimmbereich jeweils von einer verantwortlichen und entsprechend ausgebildeten Person zu beaufsichtigen ist. Die Rutsche sowie das Kinderplanschbecken müssen komplett gesperrt werden.

Die Sicherheitsvorgaben lauteten, der Zugang zum Wasserbecken ist stetig zu kontrollieren, d.h. das bislang rundum offene Wasserbecken müsste umzäunt werden, ein getrennter Zugang und Ausgang ist zu schaffen.

Die Kosten für einen wegen umfangreicher Kontrollen erhöhten Personalaufwands und der Einrichtung eines notwendigen Online-Kassensystems (Erfassung Personal- und Kontaktdaten aller Badegäste, sowie Uhrzeiten des Betretens und Verlassens des Geländes) sowie zu erwartende Mindereinnahmen beim Eintritt hätten im Fall einer Öffnung unserer weit über die Gemeinde hinaus beliebten Freizeiteinrichtung zu einem Abmangel von ca. 430.000 Euro geführt. Die Kämmerei führte hierzu eine Prognoserechnung durch. Bei einem Eintrittspreis (3,- €/Erwachsener) und gleichbleibender Besucherzahl von 36.000 Personen über 60 Öffnungstage liegt das Defizit pro Badegast bei 8,97 €. Eines kam deutlich zum Ausdruck in der Diskussion „Schwimmen ist ok aber Spaß haben ist etwas anderes.“

Sicherheitsvorgaben - Zwischen den Badegästen muss stets ein Abstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden, dies ist dauerhaft zu kontrollieren, ggf. durch Security-Personal. Alle Sitzbänke müssten im Freibadgelände abgebaut werden; das Beach-Volleyballfeld sowie der Sandkasten und die Kinderattraktionen müssten abgesperrt werden. In geschlossenen Räumlichkeiten ist die Anzahl der Personen zu beschränken, soweit dort die Einhaltung des Mindestabstandes nicht möglich ist, wie z.B. in Toiletten und Duschen. Aufgrund der örtlichen Verhältnisse im Warthausener Freibad könnte jeweils nur 1 Badegast die Toilettenanlage benutzen; die Reinigungs- und Desinfektionsintervalle sind deutlich zu erhöhen (alle 15 bis 30 Minuten), Handläufe im Beckenbereich sind regelmäßig zu desinfizieren. Konkret müsste also ganztags mindestens eine Reinigungskraft vor Ort sein. Und dazu kommt ein völlig unkalkulierbares Haftungsrisiko: Sollte ein Infektionsfall eintreten und der Betreiber könnte nicht lückenlos nachweisen, sämtliche Auflagen genauestens befolgt und eingehalten zu haben – liegt ein Organisationsverschulden vor und damit im Extremfall sogar eine persönliche Haftung des Bürgermeisters. Nach Auskunft bei der Versicherung kann eine Strafbarkeit wegen fahrlässiger Körperverletzung oder im Extremfall sogar fahrlässiger Tötung vorliegen.

Freibad statt Urlaub - Die Befürworter der Öffnung hatten vor allem die Situation der Familien in Coronazeiten angeführt, die in diesem Sommer nicht in den Urlaub könnten. Die Kosten sollten auf kreative Weise wie Verzicht auf ein Online-Ticket-System und eigenen Ordnereinsatz gesenkt werden.

Sanierung während der Schließzeit/Mittelverwendung - Wegen der Nichtöffnung 2020 müssen die Badegäste im nächsten Jahr ein deutlich attraktiveres Freibad vorfinden: Die Schließzeit wird laut Beschluss zur Sanierung des Kinderplanschbeckens genutzt werden, d.h. insbesondere eine Aufwertung des Kinderbereichs ist geplant. Auch den Vereinen könnte wegen der ausgefallenen Feste und Aktionen ein festzulegender Betrag zugesprochen werden. Aus den oben genannten Gründen kam letztlich der Bürgermeister zusammen mit dem Gemeinderat und der Verwaltung mehrheitlich zu dem Entschluss, dass das Freibad in der Saison 2020 geschlossen bleibt.

Das Steueramt informiert:

Wasserabrechnung 2020

Die Mitteilung der Zählerstände zum 01.07.2020 ist nicht erforderlich!

Die Abrechnung 2020 wird, nach heutigem Kenntnisstand, mit 5 % Umsatzsteuer erfolgen.

Die Bundesregierung hat am 30.06.2020 zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie ein kurzfristiges Konjunktur- und

Krisenbewältigungspaket beschlossen. Dieses enthält zur Stärkung der Binnennachfrage in Deutschland auch eine vom 01.07. bis zum 31.12.2020 befristete Absenkung der Umsatzsteuersätze. Derzeit liegen uns nach wie vor keine abschließend aussagekräftigen Vorgaben vom Bundesministerium für Finanzen vor.

Dennoch gehen wir davon aus, dass die bisherige Verfahrenspraxis bei der Berechnung der Mehrwertsteuer weiterhin gültig bleibt. Demnach ist für die steuerliche Berechnung die Schlussabrechnung entscheidend. Erst damit gilt das Wasser für den Abrechnungszeitraum als geliefert. Der zum Zeitpunkt des Abrechnungszeitraum (in Warthausen 01.01. bis 31.12.) gültige Steuersatz ist für den kompletten Abrechnungsraum anzuwenden (in unserem Falle 5 %). Dies ist unabhängig von der tatsächlichen Rechnungsstellung. Es ist somit weder eine Zwischenablesung noch eine Zwischenabrechnung notwendig.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Roland Fitzenschaft, Telefon 07351/509314

Einsatz der Kehrmaschine am 13. und 14.07.2020

Die Kehrmaschine ist in unserer Gemeinde **am 13. und 14. Juli 2020 ab 06.00 Uhr** im Einsatz.

Um die Reinigungsarbeiten zu erleichtern, werden die Anlieger gebeten, an diesen Tagen **keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand zu parken**.

Die Straßenanlieger werden gebeten, vor diesem Termin die angrenzenden Gehwege zu kehren.

Kita-Angelegenheiten

Abrechnung Mittagessen für den Monat Juni

Sehr geehrte Eltern der Kinderkrippe Schloßgut Warthausen, sehr geehrte Eltern der Kita Sternschnuppe Oberhöfen, aufgrund der EDV-Umstellung konnte leider keine fristgerechte Abrechnung für das Mittagessen im Juni erfolgen.

Die Abrechnung wird voraussichtlich Mitte Juli erfolgen und somit ein paar Tage später als üblich, von Ihrem Konto eingezogen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Bareth

Sachgebiet Kindergartenangelegenheiten

Einwohnerzahlen der Gemeinde Warthausen

	März 2020	Juni 2020
Warthausen	2.924	2.901
Birkenhard	1.239	1244
Oberhöfen	781	787
Höfen	337	334
Röhrwangen	115	116
insgesamt	5.396	5382

Stellenausschreibung

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Wir suchen für unser Team schnellst möglich in Vollzeit

- **Baumaschinist (m/w/d)**

Walzenfahrer/-in

überwiegend im Schwarzdeckenbau

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.07.2020 an Herrn Gramenske:

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand Kommunaler Zweckverband

Donaustraße 1, 88499 Altheim, Telefon (0 73 71) 93 30 - 25
E-Mail: albrand@gemeinde-altheim.de



Zweckverband IGI Rißtal

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Industriegebiet Rißtal“ (IGI Rißtal)



Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung findet am **Dienstag, 28.07.2020 um 17:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen**, Wielandstraße 10, 88447 Warthausen mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bebauungsplanverfahren
 - Information über den Verfahrensstand und das weitere Vorgehen
 - Weitere Gutachten bzw. Planungsaufträge (mündlicher Bericht)
2. Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2020
 - Beratung und Beschlussfassung
3. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018
4. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019
5. Abschluss eines Vertrages über die Verwaltungsleihe zwischen dem Zweckverband und der Gemeinde Schemmerhofen
6. Bestellung einer Fachbeamtin für das Finanzwesen des Zweckverbandes
7. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können unter <https://igi-risstal.info/> abgerufen werden. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt. Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Zuhörerplätze unter Einhaltung der Pandemiebedingungen auf 45 Plätze begrenzt ist. Wir bitten um Verständnis. Der Öffentlichkeitsgrundsatz nach der GemO ist dennoch gewahrt.

BEG Aktuell

BürgerEnergie

BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG
Maselheim, Warthausen

Generalversammlung 10-jähriges Jubiläum

An die Mitglieder der BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG
Hiermit lade ich alle Mitglieder zur Generalversammlung der BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG

am Mittwoch, 29. Juli 2020 um 18:00 Uhr

ein.

Versammlungsort: **Mehrzweckhalle
Gartenstraße 30
88437 Maselheim**

Programm:
Begrüßung und Rückblick **Elmar Braun**
Bürgermeister und
Aufsichtsratsvorsitzender

Grußwort **Thomas Dörlinger**
Landtagsabgeordneter

Tagesordnung Generalversammlung

1. **Eröffnung**
2. **Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2019 und Vorlage des Jahresabschlusses 2019**
3. **Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit**
4. **Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses**
5. **Beschlussfassung über die Entlastung**
 - a) der Mitglieder des Vorstands

b) der Mitglieder des Aufsichtsrats

6. Verschiedenes

Die Mitglieder werden vor Beginn der Versammlung auf einen Imbiss eingeladen.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 kann beim Vorstand und in Kurzfassung auf der Homepage www.buergerenergie-riss.de eingesehen werden.

Gemäß Satzung und Genossenschaftsrecht ist es möglich, sein Stimmrecht zu übertragen. Entsprechende Vorlagen zur Erteilung einer Stimmrechtsvollmacht stehen als Download auf der Homepage der BEG bereit und liegen im Rathaus in Maselheim und Warthausen zur Mitnahme aus.

Änderungsanträge zur Tagesordnung müssen eine Woche vor Sitzungsbeginn schriftlich vorliegen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt nach § 28 und § 47 der Satzung und geht den Mitgliedern nicht schriftlich zu.

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Corona Vorschriften stattfinden. Diese werden wir auf unserer Internetseite zuvor veröffentlichen. Maselheim, den 29. Juni 2020

Aufsichtsratsvorsitzender Elmar Braun
www.buergerenergie-riss.de

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- 1 Schlüssel

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Zusammenhalten -
ABER Abstand halten

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen
 Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23
 Internet www.warthausen.de
 E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen
 E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)
 z. B. jautz@warthausen.de

	Durchwahl
Bürgermeister Wolfgang Jautz	-27
Birgit Jakobson (Vorzimmer Bürgermeister)	-16
Haupt- / Bauamt: Anja Kästle	-13
Angela Hecht (Bürgerbüro)	-11
Rebecca Schmucker (Bürgerbüro)	-12
Patrick Christ (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)	-43
Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)	-48
Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)	-24
Melanie Bareth (Kinder, Familie, Senioren)	-49
Kämmerei: Sabrina Kühnbach	-15
Bärbel Fischbach (Kasse)	-45
Roland Fritzenschaft (Steueramt)	-14
Annette Bundschu (Liegenschaften)	-42
Nico Thanner (Anlagenbuchhaltung)	-28
Bauhof: Helmut Stöhr	Tel. 82 84 10
	Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch außerdem	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

LANDKREIS BIBERACH UND EHINGEN

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)
 Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,
 Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach
 Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)
 Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der
 Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,
 89075 Ulm
 Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
 IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22
 Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

5. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für die neue Woche lautet: „Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ (Epheser 2, 8) So beschreibt der Apostel das Wunder des Glaubens. Menschen vertrauen auf Gott. Das ist und bleibt ein Wunder, ein Geschenk Gottes. Auf Gott zu vertrauen, das ist keine exklusive Fähigkeit von besonders religiösen Menschen; das braucht keine jahrelangen Übungen oder steht nur Menschen zu, die ein besonders gutes Leben führen. Es ist ein Geschenk Gottes, dass wir ihm vertrauen können. Und dies Geschenk will Gott uns allen machen. Gott macht den Glauben; er macht, dass wir Vertrauen zu ihm finden. So baut der Glaube sein Fundament auf Gott und nicht auf uns. Darum ist die Aufforderung „Du musst nur fest genug daran glauben!“ geradezu unsinnig: Menschen lernen Gott zu vertrauen, sie können aber auch in Zweifel kommen. Und wenn die Sorgen und Zweifel zu groß werden, dann spürt man sehr wohl, wo die eigenen

Grenzen sind und wie schnell es mit unserer Kraft und Zuversicht aus ist. Auch das hat der Apostel am eigenen Leib erfahren und erkannt: „Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig“, so stellt Paulus klar. Es ist Gott, der an uns festhält, auch wenn wir uns nicht mehr halten können. Der Glaube baut auf Gott und nicht auf unsere Kraft. Und genau diese Erfahrung machen viele Menschen. In schweren Zeiten fühlten sie sich allein und (gott-)verlassen. Aber im Rückblick kommt die Erkenntnis: Auf unsichtbare Weise war Gott dennoch da. Gott hat mir die Kraft gegeben, dass ich das alles aushalten und ertragen konnte. Ich war nie allein. Die nachfolgende zu Recht sehr bekannte Geschichte macht dies deutlich: Ein Mensch hatte einen Traum. Er ging mit Gott an einem Strand spazieren. Am Himmel zogen Szenen aus seinem Leben vorbei, und für jede Szene waren Spuren im Sand zu sehen. Als er nun auf die Fußspuren im Sand zurückblickte, sah er, dass manchmal zwei, manchmal aber nur eine da war. Er bemerkte weiter, dass diese eine Spur zusammenfiel mit den Zeiten größter Not und Traurigkeit in seinem Leben. Deshalb fragte er Gott: „Ich habe bemerkt, dass zu den Krisenzeiten in meinem Leben nur eine Fußspur zu sehen ist. Du hast aber versprochen, stets mit mir zu sein. Ich verstehe nicht, warum du mich da, wo ich dich am nötigsten gebraucht hätte, allein gelassen hast.“ Da antwortete Gott: „Mein liebes Kind, ich habe dich niemals verlassen. An den Tagen, an denen du am meisten gelitten hast und mich am nötigsten brauchtest - da, wo du nur eine einzige Fußspur siehst - das war an den Tagen, an denen ich dich getragen habe.“



*Brombeerblüte.
 Auch der Mensch blüht
 auf und bringt Frucht.
 Das macht die Gnade
 Gottes.*

Einen gesegneten Sonntag
 und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen
 Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch

**5. Sonntag nach Trinitatis, 12. Juli**

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst
(Pfarrer Ulrich Heinzelmann).

6. Sonntag nach Trinitatis 19. Juli

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

Beim Kirchgang beachten Sie bitte folgende Sicherheitsregeln: Mundschutz bitte zum Ein- und Ausgang tragen; im Kirchenraum ist dieser nicht mehr nötig. Abstand zum Nachbarn: 2 Meter; Menschen aus einem Haushalt dürfen natürlich zusammensitzen.

11.00 Uhr Warthausen: Taufe im Familienkreis.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

**Kath. Pfarramt:****Pfarrer Wunibald Reutlinger**

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste**Freitag, 10.07.****Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Isolde und Josef Schühle

† Rosemarie Gaupp

Sonntag, 12.07.; 15. Sonntag im Jahreskreis**St. Maria Birkenhard**

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 13.07.**Pfarrkirche Warthausen**

18.30 Uhr Abschiedsgebet für Pfarrer Walter Weber

Dienstag, 14.07.**Pfarrkirche Warthausen**

14.00 Uhr Requiem, anschl. Beerdigung von Pfarrer Walter Weber

Mittwoch, 15.07.**St. Maria Birkenhard**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Im Anschluss Eucharistische Anbetung

Freitag, 17.07.**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† August und Martha Bannert

Keine Anmeldung zu den Gottesdiensten

Ab 6. Juli ist laut Diözese eine Anmeldung zu den Gottesdiensten nicht mehr erforderlich. Auch wurde der Rundum-Mindestabstand von Person zu Person bzw. in häuslicher Gemeinschaft lebender Personengruppen zu anderen Personen auf 1,5 Meter reduziert.

Weiterhin beachten

- Personen mit **Krankheitssymptomen** dürfen **nicht** am Gottesdienst teilnehmen.
- Hände desinfizieren
- Abstand halten (1,5 Meter), soweit möglich

- Mund-/Nasenschutz zum Eintritt und Verlassen der Kirche
- Laufwege beim Aus- und Eingang beachten
- nur Handkommunion
- **das eigene Gotteslob mitbringen.**

W. Reutlinger, Pfr.

Gottesdienste im Fernsehen**ZDF**

So., 12.07.2020, 09:30 Uhr Hl. Messe aus der Kapelle des Sankt Katharinen-Krankenhauses in Frankfurt am Main

K-TV

So., 12.07.2020

08:00 Uhr Hl. Messe aus der Canisiuskirche Saarlouis

10:00 Uhr Hl. Messe aus dem Freiburger Münster

täglich, Gottesdienste, Andachten und Anbetungen zu verschiedenen Tageszeiten (<https://k-tv.org/programm>)

EWTN (über Satellit und www.ewtn.de)

So., 12.07.2020, 10:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom

Gott, der Herr, hat

unseren früheren Pfarrer Walter Weber

am Abend des 4. Juli 2020 zu sich gerufen.

Walter Weber wurde am 22. Februar 1927 in Wernau geboren und am 29. Juli 1951 in Ulm-Wiblingen zum Priester geweiht. Er war von 1965 bis 1994 Pfarrer in St. Johannes Evangelist Warthausen und St. Maria, Mutter der der Christenheit, Birkenhard. In dieser Zeit war er auch Schuldekan und Dekan des Dekanates Biberach. Er setzte die Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils um. Dies kommt auch im Bau der Kirche St. Maria, Mutter der Christenheit, in Birkenhard zum Ausdruck. Wir sind dankbar für seinen treuen, tatkräftigen und glaubwürdigen Dienst für die Menschen in den Kirchengemeinden Warthausen und Birkenhard.

Wunibald Reutlinger, Pfarrer

Georg Schubauer, Gewählter Vorsitzender St. Johannes Evangelist Warthausen

Benno Weber, Gewählter Vorsitzender St. Maria, Mutter der Christenheit, Birkenhard

Abschiedsgebet am Montag, 13. Juli 2020 um 18:30 Uhr in St. Johannes Evangelist Warthausen.

Requiem am Dienstag, 14. Juli 2020 um 14:00 Uhr in St. Johannes Evangelist Warthausen; anschließend Beerdigung auf dem Friedhof.

Auf Grund der aktuellen Corona-Verordnung ist die Teilnehmerzahl am Gottesdienst beschränkt.

Impuls zum 15. Sonntag im Jahreskreis: Matthäus 13,1-23

Wieder einmal geht es um zentrale Lebensfragen, wenn sich Jesus abmüht, Vergleiche und Themen zu finden, die mit der Lebenswelt der Menschen seiner Zeit zu tun haben. Jesus greift das Bild vom Sämann auf, der in verschiedenen Varianten ans Werk geht. Auch die Umstände werden in verschiedenen Varianten geschildert. Der Sämann ist kundig oder weniger kundig, der Boden ist besser oder weniger geeignet. Die dahinter liegenden Lebensthemen sind Vergeblichkeit und Fruchtbarkeit. Vergeblichkeit des Engagements ist für die meisten Menschen ein schweres Leiden; es wird begleitet vom Geschmack der Sinnlosigkeit. Menschen sehnen sich danach, dass das, was sie tun, wofür sie sich einsetzen, wofür sie vielleicht ihr Herzblut geben, was sie aussäen, Erfolg hat. Sie sehnen sich danach, dass ihr Leben und ihr Wirken Frucht bringen. Sie wollen einen Unterschied machen, und zwar natürlich zum Besseren hin: zu mehr Leben, zu einem größeren Sinn, zum Wachsen und Segen für sie selber und für andere. Jesus spricht in seiner heutigen Geschichte vom Fruchtbringen: dreißigfach, sechzigfach, hundertfach wird das, was in den Boden gesät wurde, Frucht bringen. Das ist beinahe unvorstellbar. Wir Menschen können den Boden bereiten; Gott



wird wachsen lassen und über alle Maßen und Vorstellungen hinaus großzügig sein.
Christine Rod MC

- Kirchenreinigung -

Eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung wird für die Reinigung der Kirche St. Johannes Warthausen gesucht. Interessierte sollen sich an das Kath. Pfarramt Warthausen (Tel. 72380) wenden.
W. Reutlinger, Pfarrer

Jahrgänger Gottesdienst 2020

Am 18. Juli 2020 bietet die Schützendirektion eine Übertragung des Jahrgänger Gottesdienstes an. Der KGR Birkenhard mit dem Chor Tonika laden alle diesjährigen Jahrgänger zum gemeinsamen „a gugga“ in die Kirche Birkenhard ein.
Beginn ist um 17.00 Uhr.
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter Weber. tonika@gmail.com
Oder telefonisch: 07351-82229

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Musikverein Warthausen



Blockflötenunterricht für Anfänger

Liebe Eltern,
sollte es Corona zulassen wird der Musikverein Warthausen auch dieses Jahr für die Grundschüler der 1. und 2. Klasse eine Ausbildung an der Blockflöte anbieten. Der Unterricht beginnt im neuen Schuljahr ab Oktober und findet ein Mal pro Woche in der Sophie La Roche-Schule statt.

Da dieses Jahr kein Info-Abend stattfindet, senden wir Ihnen gerne per E-Mail ein Informationsblatt zu (Mailadresse s.u.).
Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite unter www.mv-warthausen.de (Ausbildung/ Blockflöten/ Gebühren- und Ausbildungsordnung)

Anmeldung bis 01.09.2020 nur schriftlich (gerne auch per E-Mail) bei:
Gudrun Holl
Buchenweg 33
88447 Warthausen
sick-holl@gmx.de

Tennisclub Warthausen

Einladung zum Weißwurst Frühstück

Liebe Tennisfreunde des TC Warthausens, auch wenn uns die Corona Pandemie ein aktives Vereinsleben mit vielen Festivitäten so gut wie unmöglich macht, wollen wir euch am 19.07.20 um 10 Uhr zu einem gemütlichen Weißwurst Frühstück auf der Tennisanlage einladen!
Selbstverständlich findet die Veranstaltung unter Berücksichtigung aller aktuell geltenden gesetzlichen Auflagen sowie Hygieneregeln statt.
Um uns die Planung sowie die Einhaltung der Auflagen zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung bis zum 15.07.20 via
- Aushang am Vereinsheim
- WhatsApp an den Vergnügungswart (0151 546 22327)
- e-Mail vernuegungswart@tc-warthausen.de
Eure Vorstandschaft



Tennisfreunde Birkenhard

Am vergangenen Wochenende bestritten die Aktiven sowie die 40er jeweils ihr zweites Saisonspiel der Coronarunde, jedoch unterschiedlich erfolgreich.

Während die Aktiven am Sonntag knapp mit 4:5 ihr Heimspiel gegen die SPG Hett./Inner./Ver.stadt 1 verloren haben, gewannen die 40er am Samstag ihr Heimspiel gegen den Gegner aus Blautal mit 6:3, womit sie in der Tabelle den 1. Platz festigten und in ein spielfreies Wochenende blicken können.

Dagegen bestreiten die Aktiven am Sonntag bereits ihr nächstes Spiel. Zum zweiten Heimspiel in Folge erwarten die Herren am Sonntag ab 9 Uhr den Meisterschaftsfavoriten aus Weingarten.

Die Vereinsmeisterschaften sind im Gange

Seit einigen Tagen sind nun auch die Vereinsmeisterschaften im Gange.

Sowohl im Einzel als auch im Doppel wird bis in den September hinein geackert, gefightet und geschwitzt.

Dabei kämpfen 23 Spieler im Einzel und 12 Doppelpaarungen um die diesjährige Vereinskronen und wir freuen uns auf viele spannende und abwechslungsreiche Spiele.

Über die Zwischenstände informieren wir regelmäßig auf der Homepage sowie per E-Mail.

Herzliche Grüße Tennisfreunde Birkenhard

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)
Online-Fortbildung für Erzieher/innen und hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen „Hygiene beim Essen in der Kita“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) veranstaltet am Montag, 20. Juli, von 8.30 bis 11.30 Uhr einen Onlinevortrag als Fortbildung im Rahmen der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung.

Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas, Hygieneregeln und eine gute Dokumentation erleichtern den Alltag von Erzieherinnen, Erziehern und hauswirtschaftlichem Personal. Die Fortbildung mit BeKi-Referentin Miriam Marthart, enthält auch die Wiederholungsbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittelhygiene-Verordnung. Die Fortbildung findet zum ersten Mal als Onlinevortrag statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus.

Eine Anmeldung bis spätestens, Dienstag 14. Juli, beim Landwirtschaftsamt Biberach per E-Mail an post@b-ea.info oder unter Telefon 07351 52-6702 ist erforderlich.



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Führungen durch das grünende Museumsdorf

Am Sonntag, 12. Juli, zeigen die Gärtnermeister Franz Weiß und Michael Ege Besucherinnen und Besuchern das grünende Museumsdorf mit seinen vielen Obstbäumen.

Führungen durch die Streuobstwiese

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach hat eine der sortenreichsten Streuobstwiesen des Landes mit unzähligen Apfel- und Birnenbäumen. Am Sonntag, 12. Juli, nehmen Franz Weiß und Micheal Ege die Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Entdeckungstour durch das Museumsdorf. Die beiden Gärtnermeister zeigen interessierten Besuchern bei ihren Führungen die verschiedenen Bäume des Museumsdorfs und erklären die Eigenschaften der unterschiedlichen Obstsorten und ihrer Früchte.

Die Führungen finden um 11, 12, 13 und 14 Uhr statt. Um die Abstandsregel zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Um Anmeldung bis Freitag, 10. Juli, 13 Uhr, wird gebeten: per E-Mail an natalie.schwoerer@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6784.

Informationen rund ums Gärtnern

Auch in den Gärten des Museumsdorfs ist viel los: Kristel Butt-schardt, die den Bauerngarten der Hueb und den Voggengarten betreut, ist am Sonntag im Museumsdorf und beantwortet alle Fragen der Besucherinnen und Besucher. Im neu angelegten Kräutergarten wartet Regina Neumann auf neugierige Besucher und freut sich, ihr Wissen über Heil- und Küchenkräuter zu teilen. Wer nach so vielen Informationen hungrig ist, dem steht die Kürnbacher Vesperstube mit ihrem Biergarten offen. Außerdem gibt es Kässpätzle und Schupfnudeln oder köstliche Backwaren, die der Museumsbäcker im historischen Backhäusle bäckt.

Gelungener Restart des Öchsle

Mehr als 500 Passagiere wollten mit der Museumsbahn fahren

Mehr als zwei Monate nach dem geplanten Saisonstart am 1. Mai ist die Öchsle-Museumsbahn in diesem Jahr zum ersten Mal planmäßig auf der Traditionsstrecke zwischen Warthausen und Ochsenhausen gefahren. Mehr als 500 Fahrgäste wollten sich diese Fahrt am vergangenen Sonntag, 5. Juli, nicht entgehen lassen.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz auf unseren verspäteten Saisonstart“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender der Öchsle-Schmalspurbahn e.V.. Bei herrlichem Sommerwetter nutzten die Fahrgäste die Möglichkeit, die oberschwäbische Landschaft aus einem anderem Blickwinkel kennenzulernen. „Die Menschen waren sehr diszipliniert, deshalb hatten wir einen reibungslosen Ablauf und keinerlei Probleme mit der Fahrt“, freut sich Benny Bechter schon auf die drei nächsten Sonntage, wenn das Öchsle wieder über die Gleise dampft.

Am kommenden Sonntag, 12. Juli, sind alle Kinder bis 14 Jahre eingeladen, einen Teddy zum Teddybär-Tag des Öchsle mitzubringen. Ein kleines Geschenk wartet auf sie. Am 19. und 26. Juli wird die Museumsbahn zu den gewohnten Abfahrzeiten auf die Strecke gehen. Eine Reservierung für diese Fahrten wird empfohlen. Ob das Öchsle auch im August fahren wird, ist noch offen. Aktuell ist eine Ausweitung der Fahrtage denkbar. „Das hängt unter anderem von der weiteren Entwicklung bei den Infektionszahlen ab“, betont Bechter.

INFO: Das Öchsle fährt im Juli an allen Sonntagen zu den gewohnten Abfahrzeiten ab Warthausen um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. **Eine Reservierung, speziell auch für den Teddybär-Tag, wird dringend empfohlen unter Telefon 07352 922026. Für Kurzentschlossene ist die Mitfahrt natürlich auch ohne Reservierung möglich. Weitere Infos unter unter www.oechsle-bahn.de.**

Text Michael Mader

Teddybär-Tag erfreut die Kinderherzen

Aktion der oberschwäbischen Museumsbahn am 12. Juli

Der Teddybär-Tag der Öchsle-Museumsbahn zählt zu den Höhe-

punkten des Jahres. In den vergangenen beiden Jahren wurde die Aktion schon zum großen Erfolg. Nachdem das Öchsle am Sonntag, 5. Juli, wegen der Corona-Pandemie zum ersten Mal in dieser Saison auf die Strecke gehen kann, folgt bereits eine Woche später der Teddybär-Tag 2020.

Am Sonntag, 12. Juli, sind alle Kinder bis 14 Jahre eingeladen, mit ihrem Lieblingstедdy kostenlos mit dem Öchsle zwischen Warthausen und Ochsenhausen zu fahren. „Wir hatten so viel Spaß und haben vor allem leuchtende Kinderaugen gesehen“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurverein. Deshalb sein man besonders froh, dass die Aktion auch in diesem besonderen Jahr stattfinden kann. Dabei ist die Größe des Teddy völlig egal. Jedes Kind, das einen Teddy dabei hat, bekommt eine kleine Überraschung.

Corona bedingt muss das Öchsle weiterhin auf den Speisewagen verzichten. Die Fahrgäste können sich aber gern am Bahnhof in Ochsenhausen mit Getränken und kleinen Snacks versorgen. Während der Aufenthaltszeiten findet der Verkauf auf dem dortigen Bahnsteig statt.

INFO: Das Öchsle fährt in Juli an allen Sonntagen zu den gewohnten Abfahrzeiten ab Warthausen um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. **Eine Reservierung, speziell auch für den Teddybär-Tag, wird dringend empfohlen unter Telefon 07352 922026. Für Kurzentschlossene ist die Mitfahrt natürlich auch ohne Reservierung möglich. Weitere Infos unter unter www.oechsle-bahn.de.**

Text Michael Mader

Telefonaktionstag und Ausbildungsmarkt

Die Resonanz auf den gestrigen Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit Ulm war groß. Weit über hundert Jugendliche nutzten das Angebot, um sich über Ausbildung und Studium zu informieren. „Der Telefonaktionstag hat sich unter den gegebenen Kontaktbeschränkungen als das richtige Angebot zur richtigen Zeit erwiesen. Hier wollen wir anknüpfen“, berichtet Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm und verrät, dass Mitte September eine Last-Minute Aktion geplant ist.

Alle Berufsberater der Agentur für Arbeit in Ulm, Biberach und Ehingen waren gestern in der Hotline eingeloggt, nahezu jeder Anruf konnte angenommen werden. Neben der Berufswahl gab es viele praktische Tipps, beispielsweise zu Bewerbungsschreiben, zu Vorstellungsgesprächen, zur Ausbildungsstellenvermittlung oder zu möglichen Auslandsaufenthalten. „Mit der Aktion sind wir sehr zufrieden. So konnten wir vielen Anrufern bei ihren Fragen rund um die Studien- und Berufswahl weiterhelfen“, resümiert Mathias Auch. Wer gestern nicht anrufen konnte, hat weiter die Möglichkeit, über die Berufsberatungshotline (0731 160-777) einen Termin zu vereinbaren oder offene Fragen beantwortet zu bekommen.

Zum Ausbildungsmarkt

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm meldeten sich seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres 2 509 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 89 oder 3,2 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. „Auf Grund der Auswirkungen von Corona auf den Kundenkontakt, ist momentan von einer unterzeichneten Zahl an Ausbildungs- und Studienplatzsuchenden auszugehen“, erklärt der Agenturleiter.

Zugleich meldeten regionale Ausbildungsbetriebe 3 648 Lehrstellen oder duale Studienplätze. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 440 oder 10,8 Prozent weniger Angebote. Im März, dem letzten Berichtsmonat vor der Pandemie, lag das Minus bei den Ausbildungsstellen bei 9,4 Prozent. „Bereits vor der Pandemie waren strukturelle Auffälligkeiten zu erkennen, die nun auf Corona treffen“, gibt Mathias Auch zu verstehen. Dies führe zu einer Dualität der Effekte, die mitunter auch den Ausbildungsmarkt im Agenturbezirk beeinflusse, so Auch.

Die Beobachtungen des Stützpunkts Baden-Württemberg des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) unterstreichen diese Einschätzung. Das Forschungsinstitut rechnet mit 10 Prozent weniger Ausbildungsstellen im Land bis zum 30. September 2020. Dazu Mathias Auch: „Hinsichtlich Fachkräftesicherung spielt Ausbildung immer eine



zentrale Rolle. Nach der Krise wird wieder vom Fachkräftebedarf die Rede sein“, betont Mathias Auch.

Am regionale Ausbildungsmarkt waren Ende Juni 1 060 Bewerber noch unversorgt und 1 500 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Rein rechnerisch kamen auf jeden unversorgten Bewerber 1,45 offene Ausbildungsstellen. Zur selben Zeit im Vorjahr waren es 957 unversorgte Bewerber, für die noch 1 660 offene Ausbildungsstellen zur Verfügung standen.

Mathias Auch appelliert gleichermaßen an Ausbildungssuchende wie Ausbildungsbetriebe, sich bei der der Agentur für Arbeit zu melden. Ein Gespräch mit den Berufsberatern kann über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777 vereinbart werden. Freie Ausbildungsstellen können Betriebe dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ulm über die lokale Hotline mit der Nummer 0731 160-666 angeben.

Arbeitslosmeldung ohne Behördengang

Normalerweise ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass man sich persönlich bei der zuständigen Agentur für Arbeit arbeitslos melden muss, um den Anspruch auf Arbeitslosengeld geltend zu machen. In der Zeit der Pandemie kann dies ausnahmsweise auch telefonisch oder online geschehen. Die Identitätsprüfung muss aber in jedem Fall nachgeholt werden. Wer sich den Gang zur Arbeitsagentur sparen möchte, kann das Selfie-Ident-Verfahren nutzen. Wer sich vom 16. März bis zum 01. Juli arbeitslos gemeldet hat, erhält in Kürze einen Brief in dem eine weitere Möglichkeit der Identitätsprüfung angeboten wird. Zahlreiche Kundinnen und Kunden haben dies bereits in den vergangenen Wochen auf anderem Wege bei ihrer Arbeitsagentur erledigt. Sie betrifft dieses Schreiben nicht. Allen anderen bietet die Bundesagentur für Arbeit (BA) befristet bis zum 30. September 2020 das sogenannte „Selfie-Ident-Verfahren“ an. Damit kann die notwendige Identifikation ohne persönliches Erscheinen über Handy oder Tablet erfolgen. Alle Kundinnen und Kunden, die das Verfahren nutzen können, bekommen ein Schreiben mit einem QR-Code.

Wichtig! Das Anschreiben zum Selfie-Ident-Verfahren erreicht *alle* Kundinnen und Kunden, die es nutzen können. Wer sich vor Erhalt des Anschreibens bereits persönlich bei der zuständigen Arbeitsagentur registriert hat, muss sich nicht mehr über das Selfie-Ident-Verfahren identifizieren!

Eine wiederholte Meldung ist *nicht* erforderlich.

Datenschutz garantiert

Das neue Verfahren ermöglicht es Kundinnen und Kunden, rund um die Uhr und ohne persönliches Erscheinen in der Dienststelle ihre Identifizierung nachzuholen. Der Schutz der personenbezogenen Daten hat höchste Priorität. In Kooperation mit einem Partnerunternehmen garantiert die BA eine sichere Verarbeitung der Personendaten.

Das Angebot, am Selfie-Ident-Verfahren teilzunehmen, ist freiwillig. Sollten sich betroffene Kunden dagegen entscheiden, erhalten sie zu einem späteren Zeitpunkt einen Brief, um sich auf herkömmlichem Weg persönlich in ihrer Agentur für Arbeit zu identifizieren.

Prozess der Online-Identifizierung

Für die Online-Identifizierung brauchen die Kundinnen und Kunden drei Dinge: erstens ein App-fähiges Gerät mit Kamera (Smartphone, Tablet), zweitens eine stabile Internetverbindung und drittens ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) mit holographischem Merkmal.

Über einen QR-Code auf dem Kundenanschreiben bzw. durch Aufruf der im Schreiben benannten Internetseite erhalten sie weitere Informationen zum Verfahren.

Ein Erklär-Video zum Selfie-Ident-Verfahren ist unter www.nect.com zu sehen.

Zeltlager und Erlebnisreisen finden statt

Beim Arbeitskreis ökologische Kinder- und Jugendfreizeiten sind ab sofort Freizeiten für Kinder- und Jugendliche in den Sommerferien wieder buchbar.

Aufgrund von Corona musste der Arbeitskreis und sein Trägerverein, der Bund Deutscher PfadfinderInnen BaWü, viele seiner Freizeiten im europäischen Ausland absagen. Unter Hochdruck haben die ehrenamtlichen JugendleiterInnen zusammen mit ausgebildeten Pädagogen über 19 Freizeiten komplett neu konzipiert, sodass diese auch unter Infektionsschutzmaßnahmen stattfinden können. Damit stehen nun auf www.ak-freizeiten.de über 35 verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg zur Verfügung. Beim Wandern in der Sächsischen Schweiz, Kanufahren in Mecklenburg oder Segeln am Bodensee kann damit auch in diesem Jahr, Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 20 Jahren attraktive Angebote in der Gruppe ermöglicht werden.

Ausführliche Informationen zu den Freizeiten finden Sie im Internet unter www.ak-freizeiten.de.

Spass am Samstag – Kultur an 3 Orten

Um die Stadt Biberach wieder mit mehr Kultur und Freude zu beleben, plant die Stadtverwaltung während den Sommerferien eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Spass am Samstag – Kultur an 3 Orten“. Interessierte Künstler dürfen sich gerne melden.

Da die Corona-Pandemie das Kulturleben in den letzten Wochen und Monaten stark eingeschränkt hat und die Beschränkungen wohl auch das restliche Jahr 2020 prägen werden, gilt es, neue Ideen und Veranstaltungskonzepte zu entwickeln. So entstand die Idee, an jedem Samstag in den Sommerferien, vom 1. August bis 12. September, drei Künstler(-gruppen) an drei unterschiedlichen Spielorten in der Innenstadt auftreten zu lassen. Alle Kulturliebhaber sind dazu eingeladen, den Samstagvormittag mit Musik, Tanz und Theater zu genießen. Jeweils um 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr sollen Künstler ihr Können am Schadenhof, im Stadtgarten und am Viehmarktplatz unter Beweis stellen und nach ihrem etwa 30-minütigen Auftritt zum nächsten Standort wechseln. Um die Hygieneregulungen der Corona-Verordnung einzuhalten, werden zur Wahrung der Abstandsregeln jeweils 30 Hula-Hoop-Reifen ausgelegt. Zusätzlich sollen die Gruppen von einem Betreuungspersonal begleitet werden.

Damit ein abwechslungsreiches Programm erstellt werden kann, bittet das Kulturdezernat um Ihre Beiträge – von Gesang über Tanz bis hin zu Theater ist alles möglich. Wir sind offen für neue Ideen und Anregungen, die in etwa 30 Minuten auf kleiner Bühne umsetzbar sind. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, nach langer Pause wieder vor Publikum aufzutreten und für die Zuschauer ein Sommerprogramm auf die Beine stellen, das trotz Einschränkungen durchführbar ist und etwas kulturelles Leben in die Stadt bringt. Es ist an eine kleine Aufwandsentschädigung gedacht, die Technik ist selbst mitzubringen.

Wenn Sie Lust haben, die Veranstaltungsreihe „Spass am Samstag – Kultur an 3 Orten“ zu bereichern, dann schlagen Sie uns Ihre Ideen und Beiträge vor und nennen Sie uns gerne Ihre Wunschauftrittstage unter kulturamt@biberach-riss.de bis zum Mittwoch, 15. Juli. Das Kulturdezernat freut sich über Ihren kulturellen Beitrag.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Telemedizin:

Docdirect für pflegende Angehörige?

Am Dienstag, den 28. Juli trifft sich von 14.00 – 16.00 Uhr zum ersten Mal seit Februar der Gesprächskreis für pflegende Angehörige im Rathaus (1. Stock) Hauptstr. 25 in Schemmerhofen. Wegen der Hygiene- und Abstandsregeln ist diesmal eine Anmeldung bis Freitag, den 24. Juli bei Irmgard Ruf, Gemeinde Schemmerhofen 07356/9356-24 erforderlich.

Absage Sana Kliniken Landkreis Biberach

leider entfällt der geplante Ausflug der „Frauenselbsthilfe nach Krebs Biberach“ am 16. Juli nach Ochsenhausen ins Muschelmuseum.



Gemeinsam kranken Kindern helfen

Bitte unterstützen Sie den Neubau des Kinderzentrums Bethel mit Ihrer Spende.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND, www.kinder-bethel.de



786



Rollladen und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - Rollladen, Jalousien, Raffstore
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - Markisen, Sonnenschutz
88400 Biberach - Fliegengitter, Fenster, Türen
- Rollladenkasten Abdichtungen

Tel.: 07351 / 72830 - Rollladenmotoren
Fax.: 07351 / 14066 inkl. elektrischer Installation
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de



Denken wie eine Schmecke stechen kann
Sie schon jetzt daran
gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung / Garagenflohmarkt

Am 18.07.2020 findet Im Unterfeld 3 in Alberweiler von 10 - 15 Uhr eine Haushaltsauflösung mit Gartengeräten und Werkzeug statt.

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen im Raum Biberach / Warthausen

- Informatiker hat Traumjob gefunden und braucht jetzt zeitnah ein 1-2 Fam-Haus mit Garten & Carport / Garage
- für Kapitalanleger: 2-3 Familienhaus oder auch eine Eigentumswohnung (mit Mieterübernahme)

Rufen Sie uns unverbindlich an !



IMMOBILIENHAUS Hauptstraße 89
für Baden-Württemberg seit 1977 88515 Langenenslingen
www.biv.de Tel. 07376 960-0

GESCHÄFTSANZEIGEN



HUCHLER
GMBH & CO. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
■ Rohbau- und 88447 Warthausen
Umbauarbeiten Telefon 0 73 51 / 99 68
■ Altbausanierungen Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de



MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!
Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0
Mail: info@roehm-gruppe.de

Maler Philipp
Ihr Malermeister

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
Fax 07351 802762
Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

elsner.elsner
WERBEAGENTUR



ICH BIN FÜR SIE DA

AUTOBESCHRIFTUNG | FOLIEN
AUFKLEBER | SICHTSCHUTZ
SCHAUFENSTER | SCHILDER uvm.
Beratung, Grafikdesign, Ausführung

TAMARA FÖHR
Leitung Werbetechnik
07351 31001 | t.foehr@elsner-elsner.com

GEALAN

Lassen Sie sich begeistern
Acrylcolorbeschichtung

BRÄUER
FENSTER

made in Schwendi

Gerberwiesen 4 · 88477 Schwendi
Tel.: 07353 9830-0 · Fax: 07353 9830-30
info@braeuer-fenster.de · www.braeuer-fenster.de

STELLENANGEBOTE

16. – 13. Juli 2020
Rosentage

- Do. und Fr. 7:30 - 18 Uhr, Sa. 8 - 14 Uhr
- Blühendes Rosenfeld zu besichtigen ab 15 Uhr mit Spezialisten
- Inspirierende Pflanzbeispiele mit Rosen und Stauden
- Attraktive Angebote

HAID
BAUMSCHULEN

88433 Ingerkingen • Tel.: 07356 / 2333
www.baumschule-haid.de

SAUSTARK.
UNSERE PFLEGE.



Lass dich von unserem Teamgeist anstecken und werde Teil der Notaufnahme.

www.oberschwabenklinik.de

MEHR INFOS UNTER:
@oberschwabenklinik

WhatsApp Nr. 0173/ 6646974



Metzgerei
HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 08.07.2020 - 11.07.2020

Schweinerücken	kg	10,50 €
Bierschinken	kg	13,90 €
Paprikalyoner	kg	13,90 €
Lyoner	kg	11,50 €

Auch kleine Portionswürste

Schwarzenmagen weiß	kg	8,90 €
Grobe Leberwurst	kg	11,50 €
Baldauf Meisterstück	kg	22,90 €

Von Brot, Nudeln, Mehl, Eier, Kartoffeln,
Linsen und Milch über selbstgekochte fertige
Gerichte können Sie bei uns alles bestellen.

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen.
Telefonisch oder per E-Mail unter
partyservice-honold@t-online.de zur schnellen
Abholung ... oder sicherem Lieferservice!

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 0 73 51 85 97
Ihre Fam. Maier

Ergotherapie
Der Weg zu mehr Selbstständigkeit

beim **Schlosspark**
(Inh. Sabrina Austinat)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Ergotherapeut/in
in Vollzeit / Teilzeit.

Schmiedgasse 1
88447 Warthausen
Tel. 07351 - 44 78 78